

Kleiner Spruch

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **86 (1960)**

Heft 35

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-499735>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wenn... wenn...
wenn... wenn...

Wenn der Fiskus die Steuern verlangt, kann ich nicht entgegenen, ich zahle nicht, zum Beispiel weil die Regierungräte nichts taugen ...

● Der Bund

Wenn dir am frühen Morgen eine schwarze Katze über den Weg läuft (von links kommend), wenn du zu spät ins Büro kommst, wenn dich gegen Mittag die Mitarbeiter fragen, ob du auch schon etwas von Arbeitseinsatz gehört habest, wenn du auf dem Heimweg Brigittchen Bardöttchen nachschaust und über das Trottoir stolperst; wenn du im Hauseingang Frau Mumpitz beegnest, die dich eine Viertelstunde aufhält, wenn auf dem Küchentisch ein Zettel liegt: bin bei Hofmanns, mach dir zwei Eier, dann ist nicht nur bloß ein einziges Ei vorhanden, sondern dann liegt mit ziemlicher Sicherheit bei der eingegangenen Post die Steuerrechnung.

● Steuerbatzen

Wenn es mit den Steuern so weiter geht, wird man mir noch einmal das Immergrün auf meinem Grabe pfänden ...

● Brief an ein Steueramt

Um Gitsch si Mainig



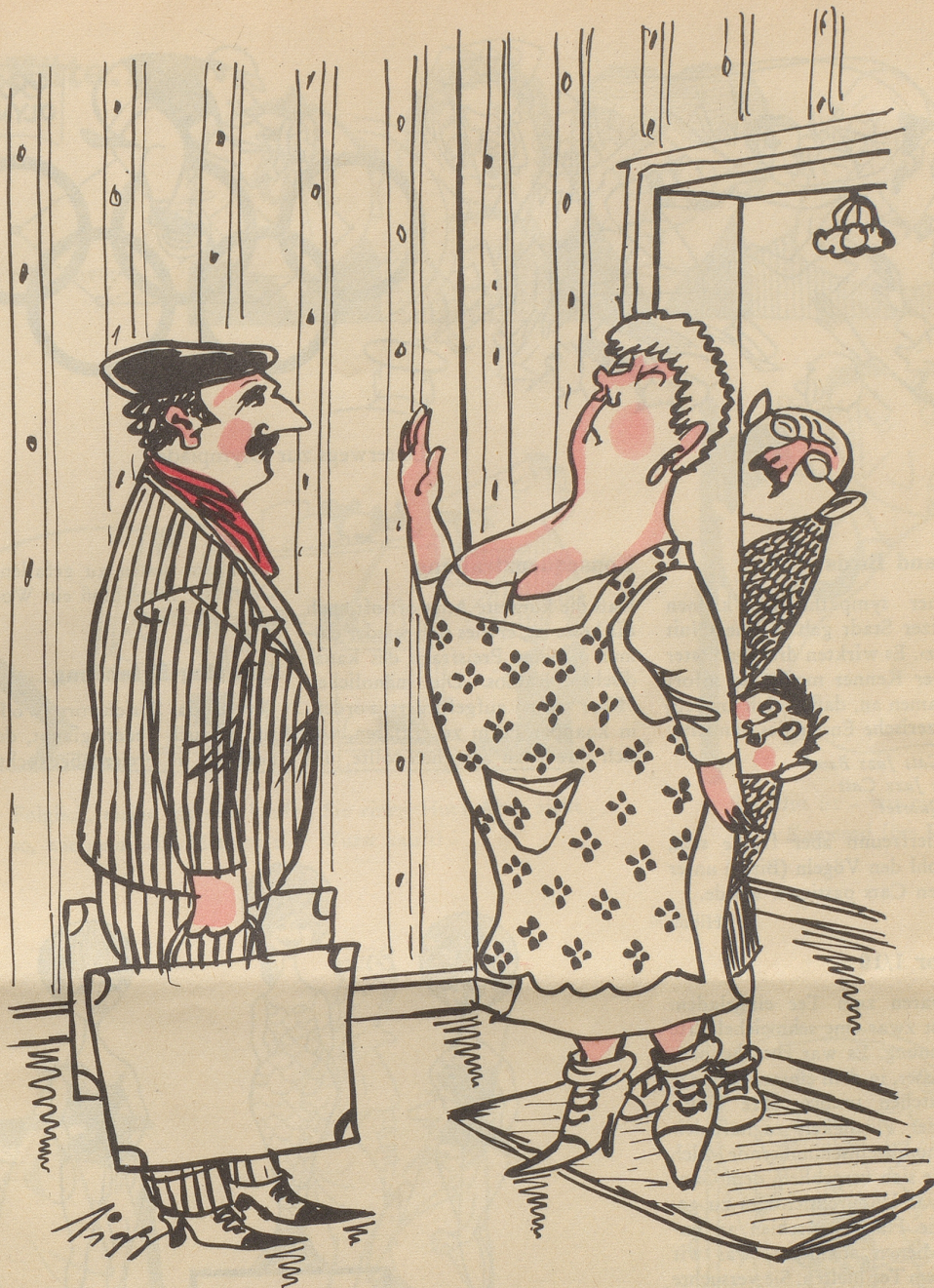
Je eltar daßma wird, umso mee muuß man uufpassa. Mit am Ässa, mit am Trinkha und asoo. Vor allam natüürli mit am Ässa! Khai Schwiiflisch mee - mäga dar Galla. Khai Taigwaara mee - mägam Tickhwärda. Khai Boona - mägam Blääha und so witar. Khlaararwiis au khai wiifsa Zuckhar. Dä isch zbaara Gift, hätt miini Schwöögari immar widar gsaid. I hann mi immar gääran an alli guata Rootschlääg ghalta. zMorga Waizakhaimling mit Joghurt. zMittag Joghurt mit Waizakhaimling und zObat Waizakhaimling und darzua Grogg. Uß Gsundheitsgründ hanni zum Grogg immar weenig Wassar gnoo, viil Ruum und selbvarschentli nu bruuna Zuckhar, also Roozuckhar. Laidar isch dar bruun Zuckhar miar immar abitz tüür vorkhoo, abar i hann tenkht,

dia Huufa Vitamiinar müassandi halt au zaalt sii.

Jo khasch tenkha. Vitamiinar im bruuna Zuckhar?? Wit umma böös. An dar Universität zBärn hends langi Varsuach gmacht und ussagfunda, daß dar Roozuckhar am raffiniarta Zuckhar nu aswas voruus hej, nemmli Pakhteeria und Pilz. Und zwoor khai Schtaipilz. Löhhar in da Zee gebs bejm bruuna

Zuckhar wie bejm wiifsa gnau glich viil. Höchschtans, daß dLöhhar in da Zee no tüürar wärdandi, well dar Roozuckhar mee khoshta tej...

I trinkha miina Grogg widar mit wiifsam Zuckhar. Und är isch bessar asoo. Vor allam noch aman Ässa mit Schwiinsgottlett, Boona und Schpaghetti!



Zimmer zu vermieten

(Keine Italiener!)

Gewissen Schweizern
ins Tagebuch

Italien ist in vollem wirtschaftlichen Aufschwung. Italienische Arbeiter könnten einmal ein rarer Artikel werden!



Kleiner Spruch

Ist man dumm, geht manches krumm. Doch auch die Gescheitern können scheitern.

fis